



DER LANDRAT DES LANDKREISES KUSEL

AfD Fraktion Kreistag Kusel
Vorsitzender der Afd-Fraktion
z. Hd. Herrn Alwin Zimmer
Hühnerhecke 23
66903 Altenkirchen

30.09.2025

Anfrage der AfD-Fraktion Kreistag Kusel vom 10.09.2025; Polizeiliche Ermittlungsverfahren und Gewaltexzesse an der BBS/Realschule Plus

Sehr geehrter Herr Zimmer,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 10.09.2025, die wir wie folgt beantworten:

- 1. Wie viele Polizeieinsätze / Strafanzeigen fanden im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. August 2025 im Zusammenhang mit Schülern und Schülerinnen statt, bei denen die Tatörtlichkeit das Schulgelände bzw. der weitere Umkreis der BBS/Realschule Plus Kusel war?**

Nach Auskunft der Polizeidienststelle Kusel kam es im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.08.2025 an den Schulen in Kusel zu insgesamt 68 Polizeieinsätzen. In deren Folge wurden 51 Strafanzeigen aufgenommen. Unter den erfassten Vorfällen befand sich jedoch kein einziger, der die Schwere des Ereignisses vom 01.09.2025 erreichte. Die Delikte erstrecken sich überwiegend auf Sachbeschädigungen, Beleidigungen, Diebstähle, Körperverletzungen, Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Kunsturheberrechtsgesetz. Im genannten Zeitraum ist aber kein weiterer Fall einer Körperverletzung unter Einsatz von Waffen oder gefährlichen Gegenständen registriert.

- a) Was ist der Kreisverwaltung über den Vorfall am 01.09.2025 und die Beschuldigten bekannt?**

Nach Rücksprache des Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Huber mit dem Schulleiter Herrn Riefer bestätigte dieser, dass es sich bei mindestens zwei der involvierten Personen um Schüler der BBS Kusel handelt und weitere Personen aus dem familiären Umfeld eines Schülers in den Vorfall involviert waren. Die beiden Schüler hatten sich nach einer verbalen Auseinandersetzung auf einem Platz außerhalb des Schulgeländes verabredet um die Angelegenheit „unter Männer“ zu klären.

Am 01.09.2025 gegen 11:10 Uhr kam es auf dem Gelände der Fritz-Wunderlich-Halle in Kusel zu einer schweren körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Schülern der BBS Kusel. Hintergrund war die vorherige Beleidigung der Mutter eines Schülers.

Die beiden Schüler hatten sich zu einer Prügelei verabredet. Darüber hinaus informierte einer der Beteiligten externe Personen (fünf bis sechs Personen), die anschlie-

ßend ebenfalls an der Auseinandersetzung beteiligt waren. Nach derzeitigem Kenntnisstand gehörten zwei dieser externen Personen auch der Schulgemeinschaft an.

Im Verlauf der Auseinandersetzung wurde einer der beiden Schüler der BBS Kusel mehrfach am Kopf getroffen.

Diese Information wurde der Kreisverwaltung am Tag nach der Auseinandersetzung mitgeteilt. Der 1. Beigeordnete nahm noch am selben Tag telefonisch Kontakt mit der BBS Kusel auf.

b) Gab es eine Kommunikation zwischen Kreisverwaltung und Polizei?

Zwischen den Beteiligten bestand ein mehrfacher Austausch, der sowohl per E-Mail als auch telefonisch erfolgte.

2. Wie viele Polizeieinsätze/Strafanzeigen fanden, wie in Frage 1 genannt, an allen Schulen in Verantwortung des Landkreises Kusel statt?

a) Was waren die Gründe für die Polizeieinsätze/Strafanzeigen?

b) Welche Schulen waren betroffen?

Die Recherche wurde für folgende Schulen initiiert:

- Schulzentrum Kusel (BBS und Realschule plus)
- Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel
- Realschule plus Altenglan
- IGS Schönenberg-Kübelberg
- Fachoberschule und Realschule plus Lauterecken-Wolfstein
- Veldenz Gymnasium Lauterecken
- Förderschule Lauterecken

Im Zuständigkeitsbereich sind für die oben gelisteten Örtlichkeiten bei der PI Kusel 87 und PI Lauterecken 39 Strafanzeigen mit Schulbezug registriert.

Die Deliktsfelder erstrecken sich überwiegend auf Sachbeschädigungen, Beleidigungen, Diebstähle, Körperverletzungen, Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Kunsturheberrechtsgesetz.

3. Sind im Kreis als Schulträger, im benannten Zeitraum von Frage 1, Mitteilungen und Vorfälle, schriftlich sowie mündlich von Schulleitern, Schulleiterinnen, Eltern und Schülern bekannt, die auf Gewalt, Mobbing und sonstige Straftaten hingewiesen haben? Wenn ja, bitte eine Auflistung nach Schulen, Datum und wer hat die Meldung gemacht?

Für den Umgang mit Mobbing, Gewalt oder sonstigen Vorfällen innerhalb des Schulbetriebs ist die jeweilige Schule zuständig. Pädagogische Maßnahmen liegen im Verantwortungsbereich der Schulleitung und der Lehrkräfte; die Aufsicht hierüber obliegt der zuständigen Schulaufsichtsbehörde, also der ADD.

Der Schulträger ist ausschließlich für die äußeren Rahmenbedingungen der Schule – insbesondere Gebäude, Ausstattung und Schülerbeförderung – verantwortlich. Er ist kein Teil der schulischen oder aufsichtsrechtlichen Verfahren in Fällen von Mobbing oder Gewalt.

Daher liegen dem Kreis als Schulträger hierzu keine Informationen vor.

4. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund an der Gesamtschülerzahl der BBS Kusel und wie hat er sich seit 2016 entwickelt?

Für die Schuljahre 2016/2017 – 2020/21 liegen dem Kreis keine diesbezüglichen statistische Auswertungen vor. Für die Schuljahr ab 2021/22 stellt sich Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund wie folgt dar:

Schuljahr	Migrationshintergrund	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
SJ 21/22	15 %	7 %
SJ 22/23	29 %	7 %
SJ 23/24	25 %	7 %
SJ 24/25	30 %	7 %
SJ 25/26	21 %	7 %

Die angegebenen Zahlen liegen höher als die der allgemeinbildenden Schulen. Der Grund dafür ist, dass die BBS Kusel alle Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 18 Jahren mit DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) versorgt, die im Landkreis Kusel leben und nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Dabei handelt es sich pro Schuljahr um etwa 40–50 Schülerinnen und Schüler, was rund 7 % unserer Gesamtschülerschaft entspricht.

Weiterhin beantragten Sie eine Aussprache bezüglich des Vorfalls und der Fragen in der nächsten Kreistagssitzung.

Eine Aussprache über die Anfrage und die Beantwortung findet in der Kreistagssitzung gemäß § 19 der Geschäftsordnung des Landkreises Kusel nicht statt.

Mit freundlichen Grüßen



i.V.
Johannes Huber
Erster Kreisbeigeordneter